

<b>8.</b>	<b>06/0116</b>	<b>Sanierungsstaus bei städtischen Straßen und Bauwerken (Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.02.2006)</b>	<b>FB 7</b>
-----------	----------------	---	-------------

Zunächst erläuterte und ergänzte Herr Piéla den Antrag.

Seitens der Verwaltung teilte Herr Gleiß mit, dass seitens des Fachbereiches Tiefbau im mittelfristigen Investitionsprogramm (5 Jahre) alle Maßnahmen (Straßensanierungen) aufgeführt werden, die entsprechend saniert werden müssen. Des weiteren wird seit einigen Jahren, sobald der Haushalt seitens der Kommunalaufsicht freigegeben wurde, dem Bau- und Vergabeausschuss ein Programm vorgelegt, welche Maßnahmen im jeweils aktuellen Haushaltsjahr durchgeführt werden. Darüber hinaus verfügt der Fachbereich Tiefbau über eine Haushaltsstelle, aus der die jeweiligen Unterhaltungsmaßnahmen nach Dringlichkeit im Rahmen des Straßenunterhaltungsprogramms finanziert werden. Hier ist nun der Ausschuss in der Pflicht, darauf zu achten, dass bei den künftigen Haushaltsberatungen entsprechende Mittel bereitgestellt werden, um im Rahmen der Straßenunterhaltung die Maßnahmen auch durchführen zu können; ansonsten, wenn diese Mittel gekürzt würden, entstünde ein entsprechender Sanierungsstau beim Straßenausbauprogramm.

Aufgrund der Aussage der Verwaltung sah Herr Piéla diesen Antrag seiner Fraktion als erledigt an.